

**Stadt Dannenberg (Elbe)
Der Stadtdirektor**

Dannenberg (Elbe), den 24.10.2013

**Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2004
der Stadt Dannenberg (Elbe)**

Inhalt

- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2004
 - 1. Daten zur Haushaltssatzung
 - 2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie Darstellung der finanzwirtschaftlichen Lage und Bewertung des Jahresabschlusses
 - 3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
 - 4. Darstellung von zu erwartenden möglichen finanzwirtschaftlichen Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind.

1. Daten zur Haushaltssatzung

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG sowie § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr wurde am 02.09.2004 vom Rat der Stadt Dannenberg (Elbe) beschlossen.

Sie enthielt folgende Festsetzungen:

Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	6.272.200 Euro
Ordentliche Aufwendungen	6.657.700 Euro
Fehlbedarf	385.500 Euro

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung wurden im Rahmen eines Pilotprojektes ohne gesetzliche Regelungen zur Doppik aufgestellt. Daher wurden zum damaligen Zeitpunkt in der Haushaltssatzung die Tilgungen dem ordentlichen Aufwand hinzugerechnet. Der der Satzung beigefügte Haushaltsplan weist die ordentlichen Aufwendungen, entsprechend dem auch jetzt geltenden Recht, mit 6.524.900 Euro aus.

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	5.695.300 Euro
Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	5.948.000 Euro

Auch hier wurden in der Haushaltssatzung die Tilgungen den Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit zugerechnet. Der Gesamtfinanzplan weist korrekterweise einen Betrag in Höhe von 5.815.200 Euro aus.

2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft

a) Entwicklung der Verschuldung

In der Rechnungsperiode 2004 wurden Umschuldungen nach Ablauf der Zinsbindungsfristen in Höhe von vorgenommen. Neue Kredite wurden nicht aufgenommen.

Insgesamt wurden für Kredittilgungen des Jahres 2004 ein Betrag von 1.009.002,14 € ausgezahlt, wovon 884.407,70 € auf Umschuldungen entfielen.

Der Stand der Schulden für Investitionen betrug am 31.12.2003	5.806.503,31 €
Zugang durch neue Kredite (ohne Umschuldung)	0,00 €
Abgang durch Tilgung für 2004 (ohne Umschuldung)	- 124.594,44 €
Schuldenstand am 31.12.2004	5.681.908,87 €

b) Liquiditätskredite

- a) Genehmigungsfreier Höchstbetrag von 1/6 der Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit
949.216 EUR
- b) festgesetzter Liquiditätskredit
600.000 EUR
- c) genehmigter Liquiditätskredit
600.000 EUR
- d) Am 31.12.2004 beliefen sich die Liquiditätskredite auf insgesamt **491.567,73 EUR**, was einer Senkung von **251.683,62 EUR** gegenüber dem 01.01.2004 entspricht.

c) Erwirtschaftete Abschreibungen

Im Gesamtergebnisplan 2004 waren Abschreibungen in Höhe von 709.700 EUR vorgesehen.

Tatsächlich erwirtschaftet sind Abschreibungen in Höhe von 716.161,03 EUR auf das Anlagevermögen.

Bei gleichzeitigen Finanzauszahlungen für Investitionstätigkeiten von 14.366,61 EUR konnte das Prinzip der Vermögenserhaltung nur teilweise verwirklicht werden.

d) Entwicklung der offenen Forderungen

Die offenen Forderungen betragen im Haushaltsjahr 2004 269.396,74 EUR.

e) Entwicklung der offenen Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2004 aus Lieferungen und Leistungen betragen -49.114,84 EUR, welche somit Forderungen sind. Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Verbindlichkeiten an Kreditoren aus noch nicht bezahlten Rechnungen zum 31.12.2004. Der negative Betrag resultiert aus einer Umbuchung, die aber in 2005 wieder ausgeglichen wird, so dass auf eine Korrektur der Bilanzposition verzichtet worden ist.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie überwiegend wie folgt zusammen:

Sonst. Durchlaufende Posten	97,27 Euro
-----------------------------	------------

f) Übersicht über die Investitionen

Der Haushaltsplan 2004 wies investive Einzahlungen in Höhe von 219.800 € und investive Auszahlungen in Höhe von 389.100 € aus.

Kreditaufnahmen waren in Höhe von 169.300 Euro vorgesehen, von denen nur ein Teilbetrag in Höhe von 63.700 Euro genehmigt wurde.

Daneben wurden aus dem Jahre 2003 investive Einzahlungen in Höhe von 213.964,73 € als Haushaltseinnahmereste und investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 102.421,27 € als Haushaltsausgabereiste übertragen.

Die aus dem Haushaltsjahr als Haushaltseinnahmerest übernommene Kreditermächtigung in Höhe von 213.964,73 € konnte nicht eingebucht werden, weil das doppelte Haushaltsrecht 'Reste aus Kreditermächtigungen' nicht kennt.

Tatsächlich konnten investive Einzahlungen in Höhe von 251.320,90 € erzielt werden. Eine erhebliche Veränderung hat sich bei den Auszahlungen ergeben. Dem Planansatz von 389.100 € (incl. Haushaltsreste = 491.521,27 €) standen nur Auszahlungen in Höhe von 14.366,61 € gegenüber.

Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Einzahlungen hat sich die bei der Haushaltsplanung noch fehlende Liquidität im investiven Bereich in Höhe von 169.300,00 € in einen Liquiditätsüberschuss in Höhe von 236.954,29 € gewandelt.

Die im Jahre 2004 eingeplanten Investitionen wurden, soweit erforderlich, im Jahre 2005 erneut in den Haushaltsplan aufgenommen. Vor diesem Hintergrund ist die geplante und genehmigte Ermächtigung zur Aufnahme eines Investitionskredites nicht wahrgenommen worden.

Die **Auszahlungen des Berichtsjahres** teilen sich wie folgt auf:

Art der Auszahlungen	aus HAR	aus 2004	Summe
für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	547,56 €	0,00 €	547,56 €
für Baumaßnahmen	11.008,40 €	499,49 €	11.507,89 €
für Erwerb beweglichen Vermögens	2.311,16 €	0,00 €	2.311,16 €
Summe	13.867,12 €	499,49 €	14.366,61 €

Übersicht über die Abwicklung der übertragenen Haushaltsreste aus 2003:

Maßnahme	HAR 2003	verfügt	Rest
Grunderwerb Gewerbestraße	2.000,00 €	547,56 €	1.452,44 €
Dorferneuerung Splietau	15.110,97 €	0,00 €	15.110,97 €
Erschließungsanlagen Neubaugebiet Prisser	3.564,67 €	1.033,53 €	2.531,14 €
Erschließungsanlagen Neubaugebiet Nebenstedt	2.419,04 €	4.873,75 €	- 2.454,71 €
Erschließungsanlage Rotdornweg	10.000,00 €	1.577,76 €	8.422,24 €
Tiefbaukosten Parkplätze	7.657,11 €	0,00 €	7.657,11 €
Erschließungsanlagen Neubaugebiet Schützenmarsch	5.000,00 €	2.311,16 €	2.688,84 €
Zuweisungen für energiesparende Maßnahmen	4.386,45 €	0,00 €	4.386,45 €
Zuweisungen an Betriebe für Ansiedlungen	52.283,03 €	0,00 €	52.283,03 €
Sekundärererschließung 'Göhrder Wildkost'	0,00 €	3.523,36 €	- 3.523,36 €
Summe	102.421,27 €	13.867,12 €	88.554,15 €

Zur Fertigstellung der vorstehenden Maßnahmen sind noch folgende Mittel weiterhin zur Verfügung zu halten:

Erschließungsanlagen Neubaugebiet Prisser	2.531,14 €
Erschließungsanlage Rotdornweg	8.422,24 €
Tiefbaukosten Parkplätze	7.657,11 €
Erschließungsanlagen Neubaugebiet Schützenmarsch	2.688,84 €
Zuweisungen für energiesparende Maßnahmen	4.386,45 €
Zuweisungen an Betriebe für Ansiedlungen	52.283,03 €
Summe	77.968,81 €

Aus den Budgetresten sind somit Mittel in Höhe von 10.585,34 € (102.421,27 € ./ 13.867,12 € ./ 77.968,81 €) eingespart worden.

Für Investitionen des Jahres 2004 wurden für folgende Maßnahmen Haushaltsreste gebildet:

Tiefbaukosten Parkplätze	15.000,00 €
Kurvenabflachung Breeser Weg	70.000,00 €
Zuweisungen an Betriebe für Ansiedlungen	45.000,00 €
Summe	130.000,00 €

Insgesamt wurden damit **207.968,81 Euro** in das Haushaltsjahr 2005 übertragen.

Aus dem investiven Teil des Haushalts 2004 verbleibt wie vorstehend ausgeführt, ein Liquiditätsüberschuss in Höhe von 236.954,29 €.

Für die HAR ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 213.964,73 € in das Jahr 2004 übernommen worden. Die Ermächtigung gilt bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2005. Eine Aufnahme des Kredites wird soweit wie möglich hinausgezögert, um Möglichkeiten einer Nichtaufnahme bei entsprechender Liquidität zu nutzen.

Die **Einzahlungen** des Berichtsjahres teilen sich wie folgt auf:

Art der Einzahlungen	den Vorjahren	2004	Summe
	Zuzuordnen	zuzuordnen	
aus Zuwendungen für Investitionen	138.211,31 €	26.109,00 €	164.320,31 €
aus Beiträgen für Investitionen	45.612,01 €	0,00 €	45.612,01 €
aus Veräußerungen des Sachvermögens	0,00 €	41.132,95 €	41.132,95 €
aus Veräußerungen von Finanzvermögen	255,64 €		255,64 €
Summe	184.078,95 €	67.241,95 €	251.320,90 €

g) Bewertung des Jahresabschlusses

a) Ergebnishaushalt

Ordentliches Ergebnis

Der Ergebnishaushalt weist einen Fehlbetrag in Höhe von 153.909,81 Euro aus. Das sind 98.790,19 Euro weniger als noch bei Aufstellung des Haushaltsplanes angenommen.

Die Erträge liegen 299.874,43 Euro unter den Ansätzen, die Aufwendungen 398.664,62 Euro niedriger.

Dadurch ist eine leichte Entspannung der Haushaltslage der Stadt Dannenberg (Elbe) eingetreten.

Übertragung von Budgets

Im Gegensatz zu Zeiten der früheren kameralen Haushaltswirtschaft wurden im Berichtsjahr aufgrund der Finanzlage der Stadt keine Budgetreste gebildet, obwohl dies nach den Budgetvermerken möglich gewesen wäre.

b) Finanzhaushalt

Finanzrechnung lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit liegen 247.046,97 Euro höher als geplant, bei den Auszahlungen ist das Ergebnis um 30.424,38 Euro niedriger als geplant, so dass aus laufender Verwaltungstätigkeit eine Verbesserung in Höhe von 277.471,35 Euro gegenüber der Haushaltsplanung erzielt werden konnte.

Finanzrechnung Investitionstätigkeit

Aus der Investitionstätigkeit konnte bei Einzahlungen von 251.320,90 Euro und Auszahlungen von 14.366,61 Euro ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 236.954,29 Euro erzielt werden.

Finanzrechnung Finanzierungstätigkeit

Neben einer Umschuldung von 884.407,70 Euro steht hier die ordentliche Tilgung mit 142.842,02 Euro zu Buche, die rd. 10.000 Euro höher als geplant ausgefallen ist.

Insgesamt hat sich die Kassenlage der Stadt Dannenberg (Elbe) um 251.683,62 Euro verbessert, was den verbesserten Abschluss des Ergebnishaushaltes bestätigt.

Kern

**Stadt Dannenberg (Elbe)
Der Stadtdirektor**

Dannenberg (Elbe), den 24.10.2013

**Anhang
zum Jahresabschluss 2004 der Stadt Dannenberg (Elbe)**

Inhalt

- 1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses
- 2. Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen
- 3. Beschreibung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der Abweichungen
- 4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen
- 5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten
- 6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden
- Anlagen:
 - Anlagenübersicht
 - Forderungsübersicht
 - Schuldenübersicht

1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses

Die Stadt Dannenberg (Elbe) buchte 2004 im Rahmen des Modellprojektes Doppik ohne detaillierte rechtliche Vorgaben des Landes. Insbesondere gab es keine rechtlichen Vorgaben in puncto Teilhaushalte und Kontenplan. Der Haushalt bildete die damaligen Verwaltungsstrukturen ab und hatte einen Kontenplan der Stadt Uelzen als Buchungsgrundlage. In einigen Fällen stimmen die Zuordnungen der einzelnen Sachkonten zu den Aggregationsebenen gem. §§ 2 u. 3 GemHKVO nicht mit den mittlerweile geltenden Vorgaben des Nds. Landesamtes für Statistik überein. Diese Zuordnungen wurden weitgehend beibehalten, um einen besseren Vergleich mit dem damals verabschiedeten Haushaltsplan zu ermöglichen.

a) Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf **5.972.325,57 EUR**, die ordentlichen Aufwendungen auf **6.126.235,38 EUR**. Das ordentliche Ergebnis weist somit einen Fehlbetrag in Höhe von **153.909,81 EUR** auf, damit konnte gem. § 17 Abs. 1 GemHKVO kein Haushaltsausgleich erzielt werden.

Das außerordentliche Ergebnis dagegen schließt mit einem Überschuss von **8.695,51 EUR** ab, so dass insgesamt ein **Fehlbetrag von 145.214,30 EUR** entstanden ist.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	-71.500,00	-71.275,87	-224,13
301200	Erträge aus Grundsteuer B	-1.090.000,00	-1.091.931,62	1.931,62
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	-2.100.000,00	-1.784.559,28	-315.440,72
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-1.325.000,00	-1.278.182,00	-46.818,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-185.500,00	-225.097,00	39.597,00
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	0,00	-94.167,60	94.167,60
303120	sonst. Vergnügungssteuer	-100.000,00	0,00	-100.000,00
303200	Erträge aus Hundesteuer	-33.500,00	-33.587,48	87,48
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	-20.000,00	-17.425,00	-2.575,00
	Summen	-4.925.500,00	- 4.596.225,85	- 329.274,15

Das Ergebnis fällt um rd. 329.000,00 Euro schlechter aus als geplant, weil vor allem das Aufkommen aus der Gewerbesteuer nicht die erwartete Höhe erreicht hat.

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
313110	Zuweisungen nach § 6 Abs. 2 NFAG	-53.800,00	0,00	-53.800,00
314100	Zuweisungen vom Land	-94.500,00	-45.662,79	-48.837,21
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden	-7.100,00	-7.096,92	-3,08
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	0,00	-72.807,20	72.807,20
314300	Zuweisungen von Zweckverbänden u.dergl.	-500,00	0,00	-500,00
314700	Zuweisungen von privaten Unternehmen	-19.000,00	-7.361,52	-11.638,48
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	-4.000,00	-2.195,00	-1.805,00
	Summen	- 178.900,00	135.123,43	43.776,57

Hier sind rd. 43.000,00 Euro weniger Ertrag erzielt worden. Hauptsächlich ist dieses auf die nicht in der Höhe wie geplant eingetroffene Landeszuweisung zurückzuführen.

030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Dem Ansatz von 576.900 Euro stehen tatsächliche Erträge von 588.997,56 Euro gegenüber.

040 Transfererträge

Transfererträge waren nicht vorhanden.

050 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
331100	Erträge aus Verwaltungsgebühren	0,00	-74,00	74,00
332100	Benutzungsgebühren	-25.600,00	-22.373,19	-3.226,81
332120	Straßenreinigungsgebühren	0,00	39,60	-39,60
	Summen	-25.600,00	- 22.407,59	- 3.192,41

060 privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	-214.200,00	-206.429,65	-7.770,35
342100	Erträge aus Verkauf	-100,00	-241,30	141,30
346100	Erträge aus Oberflächenentwässerungsentgelt	0,00	0,00	0,00
346110	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-26.868,27	26.668,27
346120	Erträge aus Eintrittsgeldern	0,00	0,00	0,00
	Summen	-214.500,00	-233.539,22	19.039,22

Durch höhere Erträge bei den sonstigen privatrechtlichen Entgelten (Einleitung von Regenwasser) konnte hier ein besseres Ergebnis als geplant erzielt werden.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	-13.300,00	-12.415,84	-884,16
348700	Erträge aus Erstattungen von privaten Unternehmen	-5.300,00	-7.502,26	2.202,26
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	-26,62	26,62
	Summen	-18.600,00	-19.944,72	1.344,72

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Hier sind die Zinseinnahmen aus inneren Kassenkrediten von der Samtgemeinde (Ansatz: -20.000,00 Euro, Ergebnis: -54.636,86 Euro) und die Gewerbesteuvollverzinsung (Ansatz: -10.000,00 Euro, Ergebnis: 20.917,32 Euro) zu finden.

Die erhebliche Abweichung bei der Gewerbesteuvollverzinsung kommt durch eine falsche Hinterlegung im Programm new system, aufgrund derer die Erträge und Aufwendungen vertauscht wurden.

110 sonstige ordentliche Erträge

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	-300.000,00	-253.918,98	-46.081,02
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	0,00	-31.963,08	31.963,08
356200	Erträge aus Nebenforderungen	-2.200,00	-479,05	-1.720,95
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	0,00	-56.102,73	56.102,73
		-302.200,00	-342.463,84	40.263,84

Die hohen Säumniszuschläge, die 2004 festgesetzt wurden, führen zu einer Steigerung des geplanten Ergebnisses um rd. 40.000,00 Euro.

200 Aufwendungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ergebnis	Ansatz	Differenz
401210	Löhne Arbeiter	6.055,88	0,00	6.055,88
403210	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Arbeiter	1.377,95	0,00	1.377,95
	Summen	7.433,83	0,00	7.433,88

Es handelt sich um Aufwendungen für Mitarbeiter in den Mietwohnungen.

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421115	Unterhaltung d. Gebäude (ab 2012 nicht verwenden)	39.000,00	14.865,01	-24.134,99
421116	Unterhaltung der Gebäude	0,00	3.860,09	3.860,09
421120	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtung (nicht verw.)	0,00	9.889,35	9.889,35
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	0,00	777,15	777,15
421122	Unterhaltung d. Gebäudeeinrichtungen (nicht verw.)	1.000,00	169,20	-830,80
421125	Unterhaltung der Außenanlagen (nicht verw.)	0,00	4.446,52	4.446,52
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	50.000,00	36.302,40	-13.697,60
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	1.200,00	1.521,89	321,89
421131	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	19.200,00	27.540,18	8.340,18
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	17.500,00	16.451,96	-1.048,04
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	421.500,00	436.297,57	14.797,57
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	7.700,00	0,00	-7.700,00
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	25.200,00	6.297,47	-18.902,53
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	0,00	24,42	24,42
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.100,00	1.877,08	-2.222,92
424110	Brennstoffe ohne Gas	19.200,00	-6,00	-19.206,00
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	0,00	285,07	285,07
424116	Versicherungen	29.700,00	26.831,32	-2.868,68
424117	Gebäudereinigung	200,00	0,00	-200,00
424118	Straßenreinigungsgebühren	0,00	426,36	426,36
424119	Entwässerungsgebühren	17.000,00	0,00	-17.000,00
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	10.000,00	14.839,19	4.839,19
424122	Sonstige Dienstleistungen	0,00	-945,60	-945,60
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	0,00	8.559,60	8.559,60
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	29.400,00	12.995,23	-16.404,77
424127	Grundsteuer	0,00	4.737,48	4.737,48
424195	Strom, Gas, Wasser (gesperrt ab 2008!!!)	75.900,00	83.202,25	7.302,25
426150	Dienstreisen	5.000,00	7,40	-4.992,60

427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	23.200,00	35.308,29	12.108,29
427140	Aufwendungen im Zusammenhang mit Wettbewerben	95.000,00	94.982,32	-17,68
	Summen	891.000,00	841.543,20	-49.456,80

Insgesamt werden hier fast 50.000,00 eingespart. Dieses ist auf Veränderungen bei vielen Positionen zurückzuführen.

230 Abschreibungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	709.700,00	714.215,56	4.515,56
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	1.945,47	1.945,47
	Summen	709.700,00	716.161,03	6.461,03

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451200	Zinsen für innere Darlehen u. innere Liquiditätskr	0,00	188,95	188,95
451700	Zinsen an Kreditinstitute	330.800,00	319.438,98	-11.361,02
452100	Zinsen für Liquiditätskredite	25.000,00	0,00	-25.000,00
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	10.000,00	-6.343,77	-16.343,77
	Summen	365.800,00	313.284,16	-52.515,84

Die Darlehenszinsen fielen um rd. 11.000 Euro niedriger als geplant, Liquiditätszinsen waren 2004 nicht zu zahlen. Bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer ist durch die falsche Zuordnung in new system ein Ertrag entstanden.

250 Transferaufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis
431700	Zuschüsse an private Unternehmen	30.500,00	30.500,00	0,00
431800	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen	13.900,00	13.699,24	-200,76
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	5.600,00	5.000,00	-600,00
434100	Gewerbesteuerumlage	510.000,00	383.478,00	-126.522,00
437210	Kreisumlage	1.888.400,00	1.888.368,00	-32,00
437220	Samtgemeindeumlage	1.629.200,00	1.629.184,00	-16,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	119.200,00	69.661,99	-49.538,01
	Summen	4.196.800,00	4.019.891,23	-176.908,77

Hier spiegeln sich die geringeren Gewerbesteuererträge wieder. Die Gewerbesteuerumlage ist dementsprechend niedriger ausgefallen.

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442100	Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	4.400,00	4.554,80	154,80
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	30.000,00	26.805,31	-3.194,69
442910	Verfüungsmittel	1.000,00	884,04	-115,96
442920	Mitgliedsbeiträge	19.200,00	17.858,63	-1.341,37
443110	Büromaterialien	2.000,00	993,86	-1.006,14
443111	Zeitschriften und Bücher	4.800,00	13,00	-4.787,00
443112	Fernmeldegebühren	0,00	207,18	207,18
443115	Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten	5.000,00	3.804,37	-1.195,63
443116	Planungsaufwendungen	156.000,00	32.384,27	-123.615,73
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	57.000,00	32.921,09	-24.078,91

443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	21.700,00	22.450,61	750,61
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	7.500,00	3.942,00	-3.558,00
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	0,00	368,84	368,84
443122	Sonstige Sachaufwendungen	9.000,00	863,13	-8.136,87
443124	Nebenkosten des Geldverkehrs (Bankgebühren)	0,00	33,00	33,00
445210	Kostenerstattung an die Samtgemeinde	44.000,00	46.021,04	2.021,04
445220	Kostenerstattung an Mitgliedsgem. der Samtgemeinde	0,00	33.583,60	33.583,60
	Summen	361.600,00	227.688,77	-133.911,23

Vor allen die nicht durchgeführte Planung für die Entwicklungsmaßnahmen „Pörmke“ in Höhe von 75.000 Euro sowie Einsparungen bei Grundstücksunterhaltungen und – bewirtschaftungen führen zu einer Ergebnisverbesserung von rd. 134.000 Euro.

b) Finanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses für die ordentliche und außerordentliche Tilgung i. H. v. **142.842,02 EUR**, entsteht ein Zahlungsmittelüberschuss für die laufende Verwaltungstätigkeit von **14.729,33 EUR**,

Aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen entsteht ein Zahlungsmittelüberschuss i. H. v. **236.954,29 EUR**, so dass die Finanzrechnung insgesamt mit einem Zahlungsmittelüberschuss von **251.683,62 EUR** abgeschlossen hat.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	71.500,00	70.773,57	-726,43
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	1.090.000,00	1.106.021,73	16.021,73
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	2.100.000,00	1.888.537,79	-211.462,21
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.325.000,00	1.696.584,00	371.584,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	185.500,00	225.097,00	39.597,00
603100	Einzahlungen aus sonstiger Vergnügungssteuer	0,00	57.819,58	57.819,58
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	100.000,00	25.795,30	-74.204,70
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	33.500,00	33.150,26	-349,74
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	20.000,00	17.342,12	-2.657,88
604900	Steuerähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
	Summen	4.925.500,00	5.121.121,35	195.621,35

Hier sind Mehreinzahlungen von rd. 195.000 Euro zu verzeichnen. Ursache sind zum einen Zahlungen auf Rückstände aus Vorjahren sowie Zahlungen auf die Steuern und Abgaben 2005, weil die Bescheide bereits im Dezember 2004 erstellt und versandt wurden. Hierauf wurden schon zum Teil größere Beträge in 2004 bezahlt.

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	94.500,00	96.662,79	2.162,79
613120	Zuweisungen nach § 6 Abs 2 NFAG	53.800,00	0,00	-53.800,00
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	7.100,00	7.096,92	-3,08
614210	Zuweisungen für laufende Zwecke von der Samtgemein	0,00	72.807,20	72.807,20
614300	Zuweisungen für laufende Zwecke von Zweckverbänden	500,00	125,00	-375,00

614700	Zuweisungen von privaten Unternehmen	19.000,00	1.631,52	-17.368,48
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	4.000,00	2.195,00	-1.805,00
	Summen	178.900,00	180.518,43	1.618,43

1040 öffentlich-rechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
631100	Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	0,00	74,00	74,00
631110	Übrige sonst. Einzahlungen aus lfd. Geschäftst.	0,00	-149,91	-149,91
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	25.600,00	25.579,95	-20,05
632130	Einzahlungen aus Straßenreinigungsgebühren	0,00	376,83	376,83
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00	-236,91	-236,91
	Summen	25.600,00	25.643,96	43,96

1050 privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	214.200,00	212.125,24	-2.074,76
642100	Einzahlungen aus Verkauf	100,00	241,30	141,30
646110	Oberflächenentwässerungsentgelt	0,00	0,00	0,00
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	33.946,21	33.746,21
646130	Empfangene Schadenersatzleistungen u.ä.	0,00	4.239,57	4.239,57
646150	Einzahlungen aus Spenden	0,00	0,00	0,00
	Summen	214.500,00	250.552,32	36.052,32

Die Regenwassereinleitungsgebühren führen hier zu erheblichen Mehreinzahlungen.

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	13.300,00	12.415,84	-884,16
648700	Erstattungen von privaten Unternehmen	5.300,00	12.461,45	7.161,45
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	26,62	26,62
	Summen	18.600,00	24.903,91	6.303,91

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis
661224	Zinseinnahmen aus inneren Kassenkrediten	20.000,00	54.636,68	34.636,68
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	10.000,00	-18.351,46	-28.351,46
	Summen	30.000,00	36.285,22	6.285,22

1090 sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	300.000,00	253.918,98	-46.081,02
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	0,00	31.963,08	31.963,08
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	2.200,00	438,84	-1.761,16
656220	Einzahlungen aus Mahngebühren	0,00	-148,30	-148,30
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	0,00	2.329,67	2.329,67
	Summen	302.200,00	288.502,27	-13.697,73

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701210	Arbeitnehmer (Arbeiter)	0,00	-6.048,04	-6.048,04
703210	Arbeitnehmer (Arbeiter)	0,00	-1.287,77	-1.287,77
	Summen	0,00	-7.335,81	-7.335,81

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721115	Unterhaltung der Gebäude	-39.000,00	-14.819,01	24.180,99
721116	Unterhaltung der Gebäude	0,00	-3.860,09	-3.860,09
721120	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	0,00	-9.485,59	-9.485,59
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	0,00	-777,15	-777,15
721125	Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	-4.446,52	-4.446,52
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	-1.200,00	-1.521,89	-321,89
721130	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	0,00	-233,16	-233,16
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	-19.200,00	-27.097,65	-7.897,65
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	-472.500,00	-469.436,76	3.063,24
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	-7.700,00	0,00	7.700,00
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	-28.800,00	-6.297,47	22.502,53
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	-13.900,00	-24,42	13.875,58
723110	Mieten, Pachten	-4.100,00	-1.877,08	2.222,92
724110	Auszahlungen Brennstoffe ohne Gas	-19.200,00	-200,00	19.000,00
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	-285,07	-285,07
724116	Auszahlungen für Versicherungen	-29.700,00	-26.831,32	2.868,68
724117	Auszahlungen für Gebäudereinigung	-200,00	0,00	200,00
724118	Auszahlungen für Straßenreinigungsgebühren	0,00	-838,20	-838,20
724119	Auszahlungen für Entwässerungsgebühren	-17.000,00	0,00	17.000,00
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	-10.000,00	-14.411,91	-4.411,91
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	945,60	945,60
724123	Auszahlungen für Entsorgung	0,00	-9.009,00	-9.009,00
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	-29.400,00	-18.066,71	11.333,29
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	0,00	-4.737,48	-4.737,48
724195	Auszahlungen für Strom, Gas, Wasser	-75.900,00	-83.023,71	-7.123,71
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	-5.000,00	-7,40	4.992,60
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	-23.200,00	-26.417,04	-3.217,04
	Summen	-796.000,00	-722.759,03	73.240,97

Dieser Bereich verhält sich analog zum korrespondierenden Teil des Ergebnishaushaltes.

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-330.800,00	-377.986,75	-47.186,75
752110	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite	-25.000,00	0,00	25.000,00
752230	Zinsen für innere Darlehen u. innere Kassenkredite	0,00	-188,95	-188,95
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	-10.000,00	5.933,77	15.933,77
	Summen	-365.800,00	-372.241,93	-6.441,93

Die Mehrauszahlungen bei den Zinsen beruht auf Zahlungen Anfang Januar für die restlichen Zinsen aus 2003.

1250 Transferauszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731700	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	-30.500,00	0,00	30.500,00
731800	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen	-13.900,00	-150,00	13.750,00
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	-5.600,00	0,00	5.600,00
734100	Gewerbesteuerumlage	-510.000,00	-805.160,00	-295.160,00
737210	Kreisumlage	-1.888.400,00	-1.888.368,00	32,00
737220	Samtgemeindeumlage	-1.629.200,00	-1.629.184,00	16,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	-119.200,00	-69.525,19	49.674,81
	Summen	-4.196.800,00	-4.392.387,19	-195.587,19

Bei der Gewerbesteuerumlage musste Anfang Januar noch die Umlage für das 4. Quartal 2003 gezahlt werden. Daher sind hier Mehrauszahlungen zu verzeichnen.

1260 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742110	Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	-4.400,00	-4.554,80	-154,80
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	-30.000,00	-19.354,11	10.645,89
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	-1.000,00	-884,04	115,96
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	-2.000,00	-993,86	1.006,14
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	-4.800,00	-13,00	4.787,00
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	0,00	-207,18	-207,18
743115	Auszahl. für Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten	-5.000,00	-120,00	4.880,00
743116	Auszahlungen für Planungskosten	-156.000,00	-32.384,27	123.615,73
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	-173.700,00	-128.907,45	44.792,55
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	-7.500,00	-3.942,00	3.558,00
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	-19.200,00	-18.156,34	1.043,66
743123	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-9.000,00	-863,13	8.136,87
744100	Außergewöhnliche Auszahlungen (Schäden)	0,00	-3.744,52	-3.744,52
745200	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.	-44.000,00	-79.604,64	-35.604,64
749100	Übrige sonst. Auszahlungen aus lfd. Geschäftstät.	0,00	-33,00	-33,00
	Summen	-456.600,00	-293.762,34	162.837,66

Hier wurden vor allem im Bereich des Stadtmarketings weniger Auszahlungen getätigt, als vorgesehen, die zu Minderauszahlungen von rd. 162.000 Euro beigetragen haben.

Investive Ein- und Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis
Investive Einzahlungen				
681100	Investitionszuweisungen vom Land	96.500,00	138.211,30	41.711,30
681110	Investitionszuweisung aus Schlüsselzuweisung	25.800,00	26.109,00	309,00
682101	Einzahlung aus Veräuß. unbebauter Grundstücke	80.500,00	25.737,14	-54.762,86
682102	Einzahlung aus Veräuß. bebauter Grundstücke	2.000,00	214,56	-1.785,44
682103	Einzahlung aus Veräuß landwirtschaftl. Grundstücke	0,00	13.313,56	13.313,56
682112	Einz. aus Grundstücke für Verkehrsanlagen	0,00	1.600,00	1.600,00
687110	Einz. aus Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen	0,00	267,69	267,69
688800	Darlehen an übrige Bereiche allgemein	0,00	255,64	255,64
689110	Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen	0,00	13.656,85	13.656,85
689120	Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen	0,00	288,26	288,26
689130	Einzahlungen aus Ausgleichsbeiträgen	0,00	24.612,89	24.612,89
689150	Einzahlungen aus Ablösungsbeträge für Parkplätze	15.000,00	0,00	-15.000,00
689160	Einzahlungen aus sonstigen Beiträgen	0,00	7.054,01	7.054,01
	Summen	219.800,00	251.320,90	31.520,90
Investive Auszahlungen				
781400	IV-Zuweisung an sonstigen öffentlichen Bereich	-33.000,00	0,00	-33.000,00
781700	IV-Zuweisung an private Unternehmen	-45.000,00	0,00	-45.000,00
782101	Auszahlungen für unbebaute Grundstücke	-25.000,00	-121,00	-24.879,00
782102	Grundstücke (realisierbares Vermögen)	0,00	-214,56	214,56
782103	Landwirtschaftlich genutztes Grundvermögen	0,00	-212,00	212,00
787140	Grundstückseinrichtungen	0,00	-499,49	499,49
787141	Grundstückseinrichtungen	-155.000,00	0,00	-155.000,00
787210	Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen	-131.100,00	-11.008,40	-120.091,60
787311	Spielgeräte	0,00	-2.311,16	2.311,16
	Summen	-389.100,00	-14.366,61	-374.733,39

c) Veränderung des Zahlungsmittelbestandes:

Anfangsbestand 2004	- 743.251,35 Euro
Laufende Verwaltungstätigkeit incl. Tilgung	+ 14.729,33 Euro
Investitionstätigkeit	+236.954,29 Euro
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0,00 Euro
Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungen	0,00 Euro
Endbestand 2004	- 491.567,73 Euro

2. Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen

Zuwendungen für City-Offensive	- 36.138,48 Euro
Wirtschaftsförderung, Sach-und Dienstleistungen	- 27.918,24 Euro
Allgem. Verwaltung (IuK), Sach-und Dienstleistungen	- 26.452,84 Euro
Kulturobjekte, Sach-und Dienstleistungen	+33.583,60 Euro
Kulturpflege, Sach-und Dienstleistungen	- 12.690,99 Euro
Kinderspielplätze, Sach-und Dienstleistungen	- 13.697,60 Euro
Gemeindeentwicklung, Sach-und Dienstleistungen	- 76.381,30 Euro
Stadtsanierung, Zuwendungen	- 24.337,21 Euro
Stadtsanierung, Sach-und Dienstleistungen	- 53.766,70 Euro
Sport-und Freizeit, Liegenschaftsverwaltung, Sach-und Dienstl.	+18.699,18 Euro
Wirtschaftl. Beteiligungen FD 40 (Märkte), Sach-und Dienstl.	- 10.160,38 Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	- 329.274,15 Euro
Zinsen und ähnliche Finanzerträge (61100)	- 45.035,26 Euro
Transferaufwendungen	- 126.570,00 Euro
Zinsen und ähnliche Finanzerträge (61201)	+ 34.636,68 Euro

Diese, zum Teil erheblichen, Abweichungen von der Haushaltsplanung ist im Bereich der Aufwendungen u.a. auf die späte Genehmigung des Haushaltes zurückzuführen. Hauptsächlich sind diese Abweichungen jedoch auf die noch fehlende Erfahrung im neuen doppelhaushaltlichen Haushaltsrecht zurückzuführen. Viele Erträge und Aufwendungen wurden beim Entstehen anders, aber richtiger den einzelnen Kostenstellen und Produkten zugeordnet. Die erste doppelhaushaltliche Haushaltsplanung hat dieses noch nicht berücksichtigen können.

Budgetentwicklung

Die nachstehende Darstellung zeigt die Veränderungen, die innerhalb des Haushaltsjahres in diesen Bereichen zu verzeichnen waren. Über-oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Alle Budgets haben dagegen das Haushaltssoll unterschritten, was letztendlich auch zum positiven Gesamtergebnis des Haushaltes geführt hat. Die Abweichungen im Einzelnen:

Budget 0 Verwaltungsvorstand, Stabsstellenaufgaben

Plan	201.200 Euro	Ergebnis	200.758,21 Euro	überplanmäßig	0,00 Euro
------	--------------	----------	-----------------	---------------	-----------

Budget 1 Fachbereich 1 (Zentrale Dienste)

Plan	149.500 Euro	Ergebnis	141.190,98 Euro	überplanmäßig	0,00 Euro
------	--------------	----------	-----------------	---------------	-----------

Budget 2 Fachbereich 2 (Finanzen)

Plan	0 Euro	Ergebnis	0,00 Euro	überplanmäßig	0,00 Euro
------	--------	----------	-----------	---------------	-----------

Budget 3 Fachbereich 3 (Bau)

Plan	1.729.700 Euro	Ergebnis	1.537.057,41 Euro	überplanmäßig	0,00 Euro
------	----------------	----------	-------------------	---------------	-----------

Budget 4 Fachbereich 4 (Bürgerservice)

Plan	17.600 Euro	Ergebnis	6.839,62 Euro	überplanmäßig	0,00 Euro
------	-------------	----------	---------------	---------------	-----------

Budget 61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen

Plan	4.063.600 Euro	Ergebnis	3.916.786,23 Euro	überplanmäßig	0,00 Euro
------	----------------	----------	-------------------	---------------	-----------

Budget 61200 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Plan	338.300 Euro	Ergebnis	323.380,98 Euro	überplanmäßig	0,00 Euro
------	--------------	----------	-----------------	---------------	-----------

Budget 61201 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse)

Plan	25.000 Euro	Ergebnis	221,95 Euro	überplanmäßig	0,00 Euro
------	-------------	----------	-------------	---------------	-----------

3. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da die Stadt Dannenberg (Elbe) von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Bei der Bewertung des Grund- und Bodens wurden die Bodenrichtwerte 2002 zugrundegelegt. Vereinfachungsmöglichkeiten nach der GemHKVO wurden nicht in Anspruch genommen. Ansonsten wurden die AHK, soweit bekannt, als Grundlage genommen. Bei den Gebäuden, bei denen die AHK nicht zu ermitteln waren, erfolgt die Bewertung nach den NHK 2000.

Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Änderung der ersten Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz wurde nach § 61 Abs. 1 GemHKVO geändert:

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses wurde die Ermittlung des Grundvermögens der Stadt Dannenberg (Elbe) zum 01.01.2004 auf Vollständigkeit überprüft. Basis war eine vorhandene Aufstellung, die unter Berücksichtigung der An- und Verkäufe von 2004 bis heute mit dem aktuellen Liegenschaftskataster abgeglichen wurde.

Diese Überprüfung ergab folgendes Ergebnis:

Grundvermögen der Stadt Dannenberg (Elbe) zum 01.01.2004

		EB-Wert bisher	EB-Wert neu
GRU0000001301	Gebäude Freifläche Stadt Dbg/E	522.824,23 €	564.358,40 €
GRU0000001304	Acker, Grünland Stadt Dbg/E.	440.826,80 €	577.273,51 €
GRU0000001305	Wald, Stadt Dbg/E.	99.367,89 €	35.455,35 €
GRU0000001306	Gewässer Stadt Dbg/E.	51.604,65 €	67.933,35 €
GRU0000001307	Unland/Sonst. Stadt Dbg/E.	60.034,90 €	36.422,70 €
GRU0000001308	Gewerbeflächen Stadt Dbg/E.	1.450.557,90 €	1.282.824,01 €
	Konto 019010	2.625.216,37 €	2.564.267,32 €
GRU0000001302	Straßen, Verkehrsbegleitfläche	1.565.504,00 €	1.503.193,00 €
GRU0000001303	Wege Stadt Dannenberg/E.	1.391.023,50 €	1.486.684,00 €
	Konto 031010	2.956.527,50 €	2.989.877,00 €

Das Reinvermögen der Stadt Dannenberg (Elbe) verringerte sich dadurch um 27.599,55 Euro.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Bilanzsumme

31.12.2004	01.01.2004	Veränderung in %
17.490.677,57	18.950.438,78	- 7,70

Wichtige Positionen der Aktivseite

Das **immaterielle Vermögen** erhöhte sich in Laufe des Jahres 2004 um 14.453,14 Euro. Einer Investitionszuweisung von 42.500,00 Euro stehen Abschreibungen von 28.046,86 Euro gegenüber.

Sachvermögen

31.12.2004	01.01.2004	Veränderung in %
16.604.089,56	17.385.911,30	- 4,50

Das **Sachvermögen** verringerte sich im Jahresverlauf um 781.821,74 Euro. In der Eröffnungsbilanz 2004 war ein Wert von 17.385.911,30 € verzeichnet. Zum Jahresabschluss waren es noch 16.604.089,56 €. Die Wertminderung des Anlagevermögens erfolgte hauptsächlich durch die Abschreibungen,

Finanzvermögen

31.12.2004	01.01.2004	Veränderung in %
421.313,21	1.113.705,82	- 62,17

Das **Finanzvermögen** verringerte sich um 692.392,61 € offene Forderungen durch entsprechende Bezahlung.

Neben Beteiligungen in unveränderter Höhe von 151.916,47 Euro stehen hier negative öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von -435.768,54 Euro und positive privat-rechtliche Forderungen in Höhe von 705.165,28 Euro zu Buche. Die negativen öffentlich-rechtlichen Forderungen resultierten aus der Korrektur der fälschlicherweise in 2004 gebuchten Steuern und Abgaben 2005. Auf eine weitere Korrekturbuchung wurde verzichtet, weil sich in den folgenden Jahren bis Ende 2010 der negative Forderungsbetrag in einen positiven Forderungsbetrag verändert.

Aufgrund der bereits in der Eröffnungsbilanz geschilderten softwaretechnischen Schwierigkeiten ist eine komplette Trennung der **Forderungen** nach ihrer Herkunft nicht möglich.

Die im Laufe des Jahres erzielten Zahlungsmittelüberschüsse wurde zur anteiligen Reduzierung des bestehenden Liquiditätskredites eingesetzt, so dass der Bestand der **liquiden Mittel** weiterhin 0 € beträgt.

Wichtige Positionen der Passivseite

Nettoposition

31.12.2004	01.01.2004	Veränderung in %
11.366.218,09	12.099.696,02	-6.06 %

Das **Reinvermögen**, das sich grundsätzlich nicht ändern darf, da es den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit abbildet, verringerte sich durch die o. g. Änderungen der ersten Eröffnungsbilanz um 27.599,55 Euro auf jetzt 2.299.555,35 Euro.

Das **Jahresergebnis** von -145.214,30 € setzt sich aus 8.695,51 € Überschuss aus außerordentlichem und – 153.909,81 € Verlust aus ordentlichem Ergebnis zusammen.

Die **Sonderposten** verringerten sich um 560.664,08 € auf nunmehr 9.281.097,98 €, was überwiegend durch deren Auflösung bedingt ist.

Schulden

31.12.2004	01.01.2004	Veränderung in %
6.124.459,48	6.845.044,48	- 10,53 %

Die **Schulden** in Höhe von 6.124.459,48 € sind um 720.585,00€ niedriger als zu Jahresbeginn; sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (5.681.908,87 Euro), Liquiditätskrediten (491.567,73 Euro), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-49.114,84 Euro) und sonstige Verbindlichkeiten (Arbeitnehmeranteil Sozialversicherung und sonst. durchlaufende Posten) von 97,72 Euro. Der negative Verbindlichkeitsposten resultiert aus einer Umbuchung Ende des Jahres, wird aber in 2005 wieder aufgehoben, so dass auf eine Korrektur dieser Bilanzposition verzichtet worden ist.

Rückstellungen

31.12.2004	01.01.2004	Veränderung in %
0,00	5.698,28	-100,00

Der Rückgang der Rückstellung ist durch die Auflösung der Rückstellungen für Instandhaltungen aus dem kameralen Abschluss 2003 bedingt.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet.

4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge entstanden in Höhe von 12.440,03 Euro, außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 3.744,52 Euro.

Die außerordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus: empfangenen Schadensersatzleistungen (5.075,58 Euro), sonst. a. o. Erträgen (50,00 Euro) sowie Erträgen aus Abgang von unbeweglichen Vermögen (7.314,45 Euro)

Außerordentliche Aufwendungen entstanden durch geleisteten Schadensersatz in Höhe von 3.744,52 Euro.

5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Fälle, die nicht als Rückstellung passiviert worden sind. Solche waren zum 31.12.2004 nicht vorhanden. Zu den Rückstellungen siehe auch die ebenfalls dem Jahresabschluss beigefügte Rückstellungsübersicht.

6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge

Aus dem kameralen Haushaltsjahr 2003 besteht ein Fehlbetrag in Höhe von 69.220,93 Euro.

Kern

Anlagen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Bedingt durch die Einführung der Budgetierung entstehen über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt nur dann, wenn das Fachbereichsbudget überschritten wird.

Es sind 2004 keine über-und außerplanmäßigen Aufwendungen entstanden